

KURZ NOTIERT

Teekulturen weltweit

NORDEN - Das Ostfriesische Teemuseum in Norden lädt für diesen Dienstag zu seiner Aktion „Teekulturen weltweit“ ein. „Weltweit wird neben Wasser kein Getränk so häufig getrunken wie Tee. In dieser Führung erfahren Sie, wie der Tee auf unterschiedliche Weise zubereitet und getrunken wird“, heißt es. Dabei gehe es unter anderem um die japanische Teezeremonie, besondere Trinkgefäße in Argentinien und um in Indien übliche Zutaten. Die Führung dauert eine Stunde und kostet drei Euro pro Person zuzüglich Eintritt.

IM NOTFALL

Apothekendienst

ALTKREIS NORDEN - Mühlen-Apotheke Marienhof, Rosenstraße 22, Telefon 0 49 34 / 9 13 00.

DER DIREKTE DRAHT

OZ-Redaktion Norden
Am Markt 6, 26805 Norden
MAO Medienagentur
Ostfriesland GmbH
Telefon 04931 93 18 20
Fax 04931 16 18 9
E-Mail red-norden@zgo.de

NORDER KANINCHENZÜCHTER TRAFEN SICH AM SONNABEND ZUM MÜLLSAMMELN



Der Rassekaninchen-Zuchtverein Norden und Umgebung 152 hat sich an der Müllsammelaktion „Saubere Landschaft – saubere Stadt“ beteiligt. Die Jugendlichen und Erwachsenen trafen sich dafür am Sonnabendvormittag, teilt der Verein mit. Gefunden habe man unter anderem Fahrradteile, Dreiräder und einen Sessel. Nach Beendigung der Sammelaktion

habe es ein gemeinsames Essen im Haus der Vereine gegeben. Wie berichtet, ist der Haupttag der Aktion der 17. März. Die Stadt Norden hat dafür bereits unter anderem Schulen, Kindergärten und Vereine angesprochen. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter der Rufnummer 0 49 31 / 92 35 17.

BILD: PRIVAT

2017 doppelt so viele Einbrüche aufgeklärt

AUSWERTUNG Zahl der Fälle im Altkreis sank im Vorjahresvergleich / Rückgang der Jugendkriminalität

Immer wieder kommt es jedoch zu Übergriffen auf Polizisten, hieß es bei der Vorstellung einer Statistik.

VON BODO KIEFER

NORDEN - Als die Polizei kürzlich die Kriminalstatistik für den Altkreis Norden vorgestellt hat, zeigte sie sich erfreut: Wie berichtet, verzeichnen die Beamten für 2017 die wenigsten Taten seit Jahren. Auch die Aufklärungsquote war die höchste seit mindestens 2008. Trotz der sich verbessernden Zahlen zeigt sich die Polizei vor allem in manchen Kriminalitäts-Bereichen weiterhin besorgt, betonte der Norder Kommissariats-Leiter Ingo Brickwedde.

Ein Beispiel dafür seien Körperverletzungen: Einerseits gab es im vergangenen Jahr 50 Anzeigen weniger als 2016, andererseits komme es in diesem Zusammenhang



Sie stellten die Kriminalstatistik vor: Ingo Brickwedde (von links), Michael Pape, Antje Heilmann (Sprecherin der Polizeiinspektion Aurich/Wittmund) und Klaudia Jungvogel (Leiterin des Arbeitsfelds Betrug).

BILD: KIEFER

immer wieder zu Gewalt gegen Polizisten, betonte Brickwedde. Dabei spiele im hohen Maße Alkohol eine Rolle.

Die Statistik verzeichnet für 2017 zehn entsprechende Fälle von Widerstand, sechs Körperverletzungen und neun Rohheitsdelikte, zu denen Bedrohungen zählen. Im

Vorjahresvergleich waren es noch jeweils sechs Fälle. „Bei jeder dritten Körperverletzung waren der oder die Täter alkoholisiert“, so der Norder Polizeichef. Die Aufklärungsquote von 90 Prozent sei zum Glück sehr hoch.

Die Kinder- und Jugendkriminalität ist um 19,4 Pro-

zent gesunken. 2016 waren es 468 Fälle, im Jahr darauf 377. Ein großer Teil der Straftaten stehe im Zusammenhang mit Betäubungsmitteln, hieß es. Sorge bereite den Beamten, dass die Kinder und Jugendlichen immer früher in den Kontakt mit Drogen kämen. Es gebe zwar ein neues kommunales Sucht-Präventionsprogramm. Dennoch müsse die Polizei diese Fälle auch weiterhin intensiv bearbeiten.

Die Aufklärungsquote bei Wohnungseinbrüchen hat sich im Vorjahresvergleich verdoppelt: Sie ist von 20 auf 41 Prozent gestiegen, während es nur noch 78 statt 88 Fälle gab. Die Einbrüche in Gewerbebetrieben gingen ebenfalls zurück, von 196 auf 167 Anzeigen. „Die Ermittlungen bei Einbrüchen werden uns nicht leicht gemacht“, sagte Michael Pape, Leiter des Kriminal- und Ermittlungsdienstes des Kommissariats. Vielfach handle es sich bei den Tätern um hochprofessionelle Gruppen, die

durch die ganze Republik ziehen und in der Regel nur wenige Spuren hinterlassen würden.

Die jahrelange Präventionsarbeit der Polizei in diesem Bereich lohne sich jedoch und zeige Wirkung: „Jeder kann etwas tun, um sein Eigenheim sicherer zu machen. Es bleibt dann häufig beim Einbruchversuch oder die Täter lassen ganz von ihrem Vorhaben ab“, weiß der Kriminalist. „Wir nehmen jede Tat ernst, denn gerade Wohnungseinbrüche wirken sich unmittelbar auf das Sicherheitsgefühl aus.“ Es komme zu psychischen Problemen, an denen man oftmals stärker leide, als an den Sachschäden. Um dies möglichst zu verhindern, stehe die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle mit Rat zur Seite und biete auch Hausbesuche an.

➤ Weitere Informationen und Verhaltensregeln zu diesen Themen sind online unter <http://go.zgo.de/fmj8> abrufbar.

POLIZEIBERICHT

Zu schnell unterwegs

HAGE - Die Polizei in Hage hat am Sonntag einen 15-jährigen Mofafahrer angehalten. Wie die Beamten mitteilen, war er mit fast 70 Stundenkilometern auf der Hagermarscher Straße unterwegs. Er hatte nur eine Mofaprüfbescheinigung, mit der man maximal 25 Stundenkilometer fahren darf.

Fahrerflucht

NORDEN - In Norden ist am Sonnabend zwischen 5.15 Uhr und 11.30 Uhr ein blau-grauer VW Polo beschädigt worden. Laut Polizei war er an der Schulstraße abgestellt. Hinweise nimmt die Polizei telefonisch entgegen unter 0 49 31 / 92 10.

LEUTE

Der Uhrmachermeister **PETER HUBER** feiert an diesem Dienstag auf Nordenerny Jubiläum. Seinen Betrieb gibt es seit 50 Jahren. Das schreibt die Handwerkskammer für Ostfriesland.

KVHS Norden weist auf Ferienprogramm hin

ANGEBOT Kinder können unter anderem kreativ werden oder Tiere kennenlernen

NORDEN - Während sich die Kinder auf die anstehenden Osterferien freuen, stellen sie für berufstätige Eltern oftmals eine organisatorische Herausforderung dar, schreibt die Kreisvolkshochschule (KVHS) Norden. Um ihnen die Ferienplanung zu erleichtern, weist die Bildungseinrichtung auf die regelmäßigen Angebote der Aktionsgemeinschaft Ferienprogramm Norden hin. In der KVHS gibt es unter anderem EDV-Kurse, Bernsteine werden von Hand geschliffen, Traumfänger gebastelt

und man kann Erste Hilfe lernen. Neu in der KVHS ist diesmal der Lehrgang „Handnähen mit Filz“ für Kinder ab sechs Jahren. In der Osterbäckerei werden Ostermuffins, -plätzchen und -hasen hergestellt.

Der FC Norden bietet wieder eine Fußball-Ferienaktion auf dem Jahngelände an. Die Kunstschule Norden organisiert ein Tanz- und Kunstprojekt unter dem Motto „Alles steht Kopf“. Dabei beschäftigen sich die Kinder mit den eigenen Emotionen. Sie sollen dabei lernen, was

diese mit Bewegung, Musik und Gestaltung zu tun haben, heißt es weiter. Beim Workshop „Modedesign“ können die Teilnehmer ihre eigene Kleidung nähen.

Außerdem lädt das Friesen-Lager wieder zum „Landart und Werken“ ein. Auf Tomtes Hof erleben die Kinder ein naturnahes Programm zu verschiedenen Themen: Es wird gespielt, gebastelt und man hat die Möglichkeit, an einer Mit-Mach-Fütterung der Tiere teilzunehmen. Kinder ab acht Jahren können zudem an einem

verlässlichen Wochenangebot zum Thema „Kleine Tierpfleger ganz groß“ teilnehmen. In der Seehundstation in Norddeich kann man das Leben der Seehunde im Wattenmeer kennenlernen oder erste Bekanntschaften mit dem Strand und dem Watt machen. Auch das Ostfriesische Teemuseum, die Stadtbibliothek Norden und die Ludgeri-Kirchengemeinde sind mit Aktionen vertreten.

Nähere Infos gibt es bei den Veranstaltern oder telefonisch bei der KVHS: 0 49 31 / 92 41 23.

Fehler bei Oster-Zugfahrten

ALTKREIS - Wie berichtet, plant der Verein Museumseisenbahn Küstenbahn Ostfriesland (MKO) Fahrten am Osterwochenende. Nun hat der Verein eine neue Ankündigung geschickt, aus der einige Fehler entfernt wurden: Der historische Zug fährt am Ostersonntag ab Norden um 10.30, 12.30, 14.30 und 16.30 Uhr los. Zurück geht es ab Dornum um 11.30, 13.30, 15.30 und 17.30 Uhr. Der Zustieg ist in Lütetsburg, Hage und Westerende möglich. Fahrkarten gibt es beim Zugpersonal.

Am Ostermontag setzt sich der „Osterhasen-Express“ in Bewegung. Er ver-

lässt um 9.45 Uhr Norden, ein weiterer Zustieg ist in Lütetsburg und in Hage möglich. Anschließend wendet der Zug in Dornum. Im Juliusholz gehen die Fahrgäste bunte Eier suchen. Nachdem alle Verstecke gefunden wurden, geht es weiter nach Norden. Die Ankunft ist dort für 12.35 Uhr geplant. Karten für diese Fahrt gibt es bei der Reiseagentur Hevemeyer im Marktpavillon Norden, Telefon 0 49 31 / 1 37 93. Öffnungszeiten: Montag bis Sonnabend von 9 bis 13 Uhr. Die Fahrkarten inklusive Eiersuche kosten für Erwachsene neun Euro und für Kinder bis zwölf Jahre 4,50 Euro.